THOMSIT make it!

Objektspachtelmasse

OS

Zum Ausgleichen bis 10 mm in einem Arbeitsgang

CE
0767
PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11
D-86159 Augsburg
17
DE0591/03
THOMSIT OS (DE0591/03)
Objektspachtelmasse
EN 13813:2002
Zementestrichmörtel
für die Anwendung in Gebäuden
EN 13813
CT-C30-F7 ; Polymermodifiziert
Brandverhalten A1fl
Freisetzung korrosiver Substanzen CT
Druckfestigkeit C30
Biegezugfestigkeit F7

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz113

EIGENSCHAFTEN

- Selbstverlaufend und pumpfähig
- Sehr glatte Oberfläche
- Gute Festigkeiten

ANWENDUNGSBEREICHE

Kunststoffmodifizierter, zementärer Bodenausgleich zum Erstellen normgerechter Untergründe für die Aufnahme von Bodenbelägen. THOMSIT OS ist eine Qualitätsspachtelmasse für den Wohn- und Gewerbebereich, einsetzbar auf geeigneten:

- Mineralischen Estrichen und Beton
- Keramischen Fliesen, Naturwerkstein und Terrazzo.

THOMSIT OS kann für die nachfolgende Verlegung von Mehrschichtparkett bei einer Mindestschichtdicke von 2 mm eingesetzt werden.
Nur für den trockenen Innenbereich. THOMSIT OS nicht als Estrich oder Nutzboden verwenden. Nicht auf Gussasphaltestrich einsetzen.

TECHNISCHE DATEN UND VERBRAUCH

TECHNISCHE DATEN

Farbe	grau
Konsistenz	pulvrig
Anmachwasser	ca. 6 l / 25 kg

Verarbeitungszeit	ca. 25 Minuten
Begehbar nach	ca. 2 bis 3 Stunden
Schichtdicke	ca. 0 bis 10 mm
Belegreif nach	
für Bodenbeläge	ca. 24 Stunden bis 3 mm Schichtdicke
	ca. 48 bis 72 Stunden über 3 mm Schichtdicke
für Parkett	ca. 24 Stunden bis 3 mm Schichtdicke
	ca. 48 Stunden über 3 bis 5 mm Schichtdicke
	ca. 72 bis 96 Stunden über 5 bis 10 mm Schichtdicke
Beanspruchung	ab 1 mm Schichtdicke stuhlrollengeeignet bei Belastung mit Rollengemäß DIN EN 12529
Temperaturbeständigkeit	
nach Abbindung	bis max. + 50 °C (auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar)
für Transport	- 20 °C bis + 50 °C
für Lagerung	0 °C bis + 50 °C
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Lagerung	kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

Lieferform(en)

Gebinde	Sack, 25 kg
Versandeinheit	42 Gebinde pro Palette

VERBRAUCH

Ergiebigkeit/Verbrauch	
je 1 mm Schichtdicke	1,5 kg/m²

	Verbrauch	Reichweite/Gebinde 25 kg
2 mm Schichtdicke	ca. 3 kg/m²	ca. 8,3 m²
5 mm Schichtdicke	ca. 7,5 kg/m²	ca. 3,3 m²
10 mm Schichtdicke	ca. 15 kg/m²	ca. 1,7 m²

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den geltenden Normen und Regelwerken entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Grundsätzlich sind für Zement- und Calciumsulfatestriche folgende maximal zulässigen Feuchtegrenzwerte, gemessen nach der KRL-Methode, zu beachten (Angaben in KRL-%):

Beheizter Estrich: **max. 75 KRL-%**

Unbeheizter Estrich: **max. 80 KRL-%**

Wenn eine CM-Messung erfolgt, gelten nur bei bestimmten Estrichen folgende allgemeinen Grenzwerte (Angabe in CM-%). Hinweise dazu im TKB-Merkblatt 16 "CM-Messung", Ausgabe Dezember 2024 sind zu beachten.

Belagsart	Zementestrich		Calciumsulfatestrich	
	unbeheizt	beheizt	unbeheizt	beheizt
Textile, elastische und mehrschichtig modulare Beläge, Laminat (Querschnittsmessung)	≤ 2,0 %	≤ 1,8 %	≤ 0,5 %	≤ 0,3 %
Parkett bei Querschnittsmessung (bis 65 mm Estrichdicke)	≤ 1,8 %	≤ 1,6 %	≤ 0,5 %	≤ 0,3 %
Parkett über 65 mm Estrichdicke (Messung aus unterem Bereich)	≤ 2,0 %	≤ 1,8 %	≤ 0,5 %	≤ 0,3 %

Das Einwandern von Feuchtigkeit in den Bodenaufbau ist immer durch geeignete Maßnahmen (z. B. Abdichtungsbahnen, Sperrgrundierungen) auszuschließen. Dies gilt im besonderen Maße für Verbundkonstruktionen und Betondecken.
Bei zementären Untergründen evtl. vorhandene Zementschlämme maschinell beseitigen. Calciumsulfatgebundene Estriche grundsätzlich anschleifen und absaugen. Dichte, glatte Untergründe wie z. B. keramische Fliesen und Platten grundreinigen und anschleifen. Vor dem Spachteln empfohlenen THOMSIT-Vorstrich einsetzen.

VERARBEITUNG

In einem sauberen Anrührtopf die vorgegebene Menge klares Wasser vorlegen und THOMSIT OS mit geeignetem Rührer (z. B. THOMSIT TE 162 Exaquirl) etwa 2 Minuten klumpenfrei anrühren. Die Spachtelmasse mit Rakel oder Glättkelle in gewünschter Schichtdicke auftragen.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Vollständige Trocknung vor den nächsten Arbeitsgängen abwarten. Dazu günstige klimatische Verhältnisse (empfohlen: 50 % rel. LF, 20 °C) und ausreichende Luftzirkulation einstellen.
- Bei zu schnellem Wasserentzug (aufgeheizte Räume oder stark saugende Untergründe) Gefahr der Rissbildung! Die frische Ausgleichsschicht ist vor zu schnellem Austrocknen zu schützen und möglichst innerhalb von 14 Tagen mit Bodenbelägen zu belegen. Sollte eine Belegung in diesem Zeitraum nicht möglich sein, ist die Fläche durch geeignete Maßnahmen, z. B. durch Schutzfolie, vor zu schnellem Austrocknen zu schützen.
- Frische Ausgleichfläche vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Nicht mit anderen Ausgleichsmassen mischen.
- Auf nicht saugfähigen Untergründen und auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen (z. B. keramische Fliesen, Calciumsulfatestriche, Holz-/Holzwerkstoffplatten, festhaftende Klebstoffreste etc.) empfehlen wir bei Schichtdicken über 10 mm grundsätzlich die Verwendung einer Reaktionsharzgrundierung mit Quarzsandeinstreuung.
- Auf schwach oder nicht saugfähigen Untergründen mindestens 2 mm dick spachteln.
- Zementäre Ausgleichsschichten neigen auf weichen Schichten (z. B. Klebstoffreste) zu Rissbildung. Solche Schichten sind deshalb vor dem Spachteln möglichst weitgehend zu entfernen.
- Nicht im Außenbereich einsetzen oder unmittelbarer/indirekter Feuchtigkeit aussetzen. Im Zweifel geeignete Feuchtigkeitssperren verwenden.
- Nicht als Estrich oder Nutzboden verwenden.
- Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Anbruchgebinde dicht verschließen und rasch aufbrauchen.

FACHINFORMATIONEN

Folgende Normen und Merkblätter beachten:

- DIN 18365 "Bodenbelagarbeiten".
- DIN 18356 "Parkettarbeiten".
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Veröffentlichungen“). Insbesondere
  - TKB-8 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
  - TKB-9 „Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen“
  - TKB-16 "CM-Messung"
  - TKB-18 „KRL-Methode - Messung und Beurteilung der Feuchte von mineralischen Estrichen“
- "Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydritfließestrichen" des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), www.beb-online.de.
- Anerkannte Regeln des Fachs sowie die jeweils national gültigen Normen und Regelwerke.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.thomsit.de/dop heruntergeladen werden.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Enthält: Portlandzement.
Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Wasserdichte, robuste Schutzhandschuhe, Augen-/Gesichtsschutz tragen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlicher Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden. Lange Hosen tragen. Kinder von frischem Material fernhalten. Je länger frisches Material auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden. Informationen für Allergiker unter Telefon-Nr. +49 821 5901-380. Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

Inhaltsstoffe: Quarzsand, Calciumcarbonat, Aluminatzement, Portlandzement, Calciumsulfat-Halbhydrat, Vinylacetat-Ethylen-Copolymer.

GISCODE ZP 1	chromatarm nach Richtlinien 2003/53/EG
EMICODE EC 1PLUS	sehr emissionsarmPLUS
DE-UZ 113	(Blauer Engel) umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm

ENTSORGUNGSHINWEIS

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter http://www.thomsit.de/services-seminare/entsorgungshinweise. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.
Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.